

Ausbildung zum Systemischen Coach

Jetzt bis zu 50% Förderung



**Ausbildungsbeschreibung, Termine,
Ausbildungsvertrag und AGB**

Was ist Coaching?

Coaching ist eine personen- und teambezogene Beratung, in der Einzelne und Teams strategische Handlungs- und Lösungsoptionen im komplexen Innen- und Außenfeld von Unternehmen und Organisationen entwickeln können.

Die Beratungsform ist ebenfalls geeignet für Menschen, die im freiberuflichen Kontext stehen oder die in anderen Lebensbereichen lösungs- und handlungsfähig bleiben oder werden wollen.

Wir verstehen unter „Coaching“ einen individuellen, unterstützenden Beratungsprozess, in welchem der Coach mit dem Klienten eine Beratungsbeziehung eingeht.

Inhalte dieser Beratungsprozesse können sowohl beruflich wie auch privat bedingte Probleme oder Anliegen sein.

Grundlage der Arbeit sind hier wie dort gemeinsam vereinbarte Ziele, die in kooperativen Reflexionsprozessen durch verschiedene Methoden aus der Psychologie und der Organisationswissenschaften unterstützt werden.

Der Fokus liegt darauf, Lösungen zu entwickeln und die Stärken und Fähigkeiten des Klienten zu betonen.

Wo ist Coaching anwendbar?

Coaching liegt vor, wenn es um die Begleitung und Beratung von Einzelnen und Teams geht. Bei dieser Begleitung steht das Erreichen einer gesetzten Aufgabe oder eines Zieles ebenso im Mittelpunkt, wie der Weg dorthin.

In folgenden Lebensfeldern wird Coaching eingesetzt:

- Als Begleitung zur Lösung bei Konflikten oder in persönlichen Krisensituationen
- Bei beruflicher oder privater Neuorientierung
- Als Betreuung und Beratung von Gruppen oder Teams
- Als individuelle Beratung von Führungskräfte und qualifizierten Fachkräften
- Als entwicklungsorientierter Führungsstil: Die Führungskraft als Coach
- Zur Unterstützung und Beratung bei Unternehmenskrisen
- Im Leistungssport
- Im Bereich Gesundheit



Coaches beraten und begleiten unter anderem bei folgenden Themenstellungen:

- Klärung und Gestaltung der eigenen Rollen
- Entscheidungskonflikte im persönlichen und beruflichen Bereich
- Verfolgen und Erreichen von persönlichen Entwicklungszielen
- Berufliche Sinnkrisen, veränderte Anforderungen und Überforderungen
- Organisatorische Umgestaltungen und Neuorientierungen
- Vorbereitungen auf schwierige Verhandlungen
- Bewusstwerden und Verstärken der eigenen Wirkung auf andere
- Verbessern des eigenen Beziehungsverhaltens
- Erweitern der Führungskompetenz und des persönlichen Handlungsspielraumes
- Stärkung der persönlichen Konfliktfähigkeit
- Klärung von persönlichen Bedürfnissen, von Lebens- und Berufszielen

Adressatenkreis

Die Coaching-Ausbildung eignet sich besonders für folgende Zielgruppen:

- Mitarbeiter/innen in pädagogischen und sozialen Einrichtungen mit Beratungsaufgaben.
- Berater/innen und Personen aus therapeutischen und medizinischen Berufsfeldern.
- Trainerinnen und Trainer, die in der Unternehmens-Beratung oder Personalentwicklung tätig sind.
- Führungskräfte aus Unternehmen, Verwaltungen oder sozialen Einrichtungen, die im Rahmen ihrer Position Coaching einsetzen wollen.
- Menschen, die im Rahmen ihrer beruflichen oder ehrenamtlichen Tätigkeit mit Beratung und Begleitung von anderen Menschen zu tun haben (Schule und Weiterbildung, Seelsorge, Sport usw.).



Ziele der Coaching-Ausbildung

Die TeilnehmerInnen sind fähig, Menschen bei der Entwicklung ihrer Potentiale professionell zu unterstützen. Sie begleiten ihre Klienten kompetent und zielgerichtet bei der Lösung ihrer Aufgaben oder Probleme.

Die TeilnehmerInnen haben eine zu ihnen passende Coaching-Haltung, ihren individuellen Coaching-Stil und ihr eigenes Coaching-Konzept entwickelt.

Sie verfügen über ein ausreichendes multimediales Methoden-Repertoire, das sie prozessadäquat und effektiv einsetzen können.

Im Rahmen ihrer beratenden Tätigkeit sind sie in der Lage, Systemisches Coaching in ihren Beratungsprozessen qualifiziert anzuwenden.

Ausbildung Systemischer Coach

Zweiphasige Ausbildung: Die Ausbildung gliedert sich in zwei Phasen: Der erste Teil besteht aus dem Systemischen Coach I / NLP - Practitioner. Der zweite Teil Systemischer Coach II schließt ab mit dem Zertifikat „Systemischer Coach“. Zusätzlich bekommen die Teilnehmer/innen auch das Zertifikat „Coach, DVNLP“ und „NLP-Practitioner, DVNLP“.

Zusammenbringen was zusammen gehört: Systemischer Beratungsansatz und Neuro-linguistisches Programmieren gehen, was die Theorie und die historische Entwicklung angeht, auf die gleichen Wurzeln zurück: Konstruktivismus, Kybernetik und humanistische, lösungsorientierte Psychologie. Deshalb lassen sich beide Ansätze hervorragend kombinieren und bieten dadurch die ideale Grundlage für eine qualifizierte Beratungspraxis.

Im **Grundkurs Systemischer Coach I / NLP – Practitioner** geht es in der Hauptsache um die Schulung der Wahrnehmung, um praktische Methoden für die wichtigsten Beratungsthemen, um die professionelle Führung durch eine Übung und den berufsfeldbezogenen Beratungsansatz.

Im **Aufbaukurs Systemischer Coach II** stehen dann die berufsfeldbezogenen Einsatzgebiete stärker im Vordergrund (Einzel-, Team- und Business-Coaching), die Reflexion der eigenen Person und Rolle und die professionellen Standards für einen Beratungsprozess.

Zahlen, Daten, Fakten: Mit 2 x 18 Seminartagen, Übungsgruppen, Praxis-Coaching und Lehr-Supervision entspricht der Ausbildungsinhalt den meisten vergleichbaren systemischen Beratungsausbildungen und bietet Zugang zu den entsprechenden Verbänden.

Inhalte Systemischer Coach I / NLP- Practitioner

A. Allgemeine Grundlagen

- NLP Grundannahmen
- Die Logischen Ebenen (nach R. Dilts)
- Entstehungsgeschichte, aktueller Stand und theoretische Hintergründe

B. Grundlagen in der Wahrnehmung und Kommunikation

- Wahrnehmungs-Training: Sicheres Erkennen körpersprachlicher Signale
- Rapport: Positive Kommunikations-Atmosphäre herstellen und halten
- Pacing und Leading: Authentisches Vertrauensbasis herstellen und vertiefen. Sicheres, verantwortungsvolles und lösungsorientiertes Führen im Beratungsprozess

C. Bewusster Umgang mit Sprache und Sprachmustern

- Meta-Modell der Sprache: Fragetechniken, die den Gesprächspartner zum Weiterdenken und zur Lösungsfindung animieren
- Über positives Denken und positive Sprache schnell zu Lösungen kommen
- Chunking, Reframing und Positionen-Technik: Durch Perspektivwechsel neue Inputs für Problemlösungen gewinnen

D. Systemisch Denken und Handeln

- Positive Absichten von Problemen erkennen und für Lösungen nutzen
- Konstruieren von mentalen Bildern und Zielzuständen durch bewusstes einsetzen und verstärken Submodalitäten (Wahrnehmungs-Informationen)
- Interaktion von Bewusstsein und Unterbewusstsein
- Teile-Arbeit: Intra-Kommunikation zwischen Teilen eines Systems z.B. für die Konfliktlösung in sozialen Systemen oder im Rahmen von Gesundheitsprävention

E. Lösungsorientierte Beratung

- Lösung von Konflikten und Problemzuständen mittels Dissoziation
- Ankertechniken als effektives Ressourcenmanagement
- Hilfreiche Glaubenssätze erkennen und blockierende Glaubenssätze auflösen
- Konstruieren von mentalen Bildern und Zielzuständen durch bewusstes Einsetzen und Verstärken von Wahrnehmungs-Informationen (Submodalitäten)
- Timeline-Arbeit: Umgang mit Zeit und Arbeiten auf der biografischen Zeitlinie
- Erfolgreiche Strategien analysieren und bewusst einsetzen
- Eigen-Verantwortung übernehmen: Die individuellen Werte erkennen und in eine bewusste Lebensführung integrieren

Inhalte Systemischer Coach II

Im Mittelpunkt der Ausbildung stehen folgende Themen:

- ▶ Analyse der beteiligten Systeme und ihrer Wirkung
- ▶ Diagnose-Erstellung und Zielerarbeitung mit dem Klienten
- ▶ Prozess-Kompetenz für die einzelnen Sitzungen
- ▶ Prozess-Kompetenz für den Gesamtprozess
- ▶ Gestaltung der Coaching-Beziehung und interaktive Fähigkeiten
- ▶ Methodische Kompetenz: Methoden-Vielfalt und flexibler Methoden-Einsatz aus dem NLP, der Systemischen Beratung und anderen kompatiblen Ansätzen
- ▶ Erfolgreiches Teamcoaching
- ▶ Kontraktmanagement
- ▶ Evaluation von Beratungsprozessen
- ▶ Reflexion der eigenen Rolle als Coach, des individuellen Entwicklungspotenzials und des ethischen Handlungsrahmens
- ▶ Erstellung eines eigenen Coaching-Konzeptes
- ▶ Marketing Strategien und Entwicklung eines eigenen Angebotsprofils

Die Bausteine

Die Inhalte der Ausbildung entsprechen den Standards und Vorgaben des DVNLP (Deutscher Verband für Neurolinguistisches Programmieren) und der wichtigsten Coaching-Verbände.

Darüber hinaus wird die Ausbildung angereichert durch spezielle methodische Elemente und die langjährigen Coaching- und Supervisions-Erfahrung des Lehrcoaches Klaus Frommer-Eisenlohr in nahezu allen Beratungsfeldern. Die Teilnehmer/innen erlangen dadurch die besten Voraussetzungen, ein kreatives, entwicklungsorientiertes und wirkungsvolles Coaching mit ihren Klienten durchzuführen. Die Bausteine im Einzelnen finden sie auf der folgenden Seite.



A. Der Coachingprozess

- ▶ **Kontaktaufnahme und Kontraktgestaltung**
 - Telefonkontakt und Vorgespräch
 - Auftragsklärung
 - Kontraktgestaltung
 - Einschätzung der Themenkomplexität
- ▶ **Gestaltung von Coaching-Beziehungen**
 - Herstellen einer das Coaching unterstützenden Atmosphäre
 - Entwickeln klarer und wohlgeformter Coaching-Ziele
 - Lösungsorientierung
- ▶ **Anamnese und Problem-Definition**
 - Erkennen von und Denken in systemischen Zusammenhängen
 - Hypothesenbildung
 - Schärfung der Wahrnehmungsfähigkeit für körpersprachliche Signale
- ▶ **Coaching-Phasen**
 - Strukturierung von Phasen des Coachingprozesses
 - Beendigung des Coachingprozesses
 - Evaluation

B. Die verschiedenen Arten des Coaching

- ▶ **Einzel Coaching:** Siehe unter A. und C.
- ▶ **Gruppen- und Team-Coaching**
 - Teaminterventionen situativ und prozessorientiert durchführen
 - Team-Prozesse und Teamphasen erkennen und gestalten
 - Moderation und Mediation bei Teamkonflikten
 - Teamprozessfördernde Methoden

C. Training von interaktiven und beraterischen Fähigkeiten: Arbeitsweise im Beratungs-Prozess

- Sprachliches Führen
- Wirksame und ergebnisorientierte Kommunikation
- Beratungs-Prozesse strukturieren mit dem SCORE-Modell
- Feedback
- Inhalts-, Beziehungs- und Prozessebene unterscheiden und gestalten
- Prozessinstruktionen und Reframings zielorientiert platzieren

D. Besondere Schwerpunkte im Coaching

- ▶ **Ressourcen-Coaching: Eigene Stärken wiederfinden**
 - Individuelles Ressourcen-Coaching
 - Stressmanagementtechniken
 - Coaching bei Burnout
- ▶ **Ziel- und Visions-Coaching**
 - Erarbeiten von tragfähigen Zielen und Visionen
 - Rollensicherheit und Authentizität
 - Arbeit mit Werten und Werte-Hierarchien
 - Teilarbeit, Reframing
- ▶ **Methoden des Konfliktmanagements**
 - Konflikte erkennen und Konfliktursachen elizitieren
 - Konflikte bearbeiten in Einzelarbeit
 - Umgang mit starken Emotionen
- ▶ **Management von Krisen im Einzelcoaching**
 - Umgang mit Blockaden im Coaching
 - Erkennen und Klären von Projektionen und Übertragungen

E. Selbstkompetenz als Coach

- ▶ **Eigenes Handlungs-Spektrum und eigenes Ressourcen-Management**
 - Verankern eigener Identität und Werte
 - Einbindung in systemische Kontexte erkennen lernen
 - Eigene Betroffenheit erkennen und adäquat damit umgehen
 - Eigenes Ressourcenmanagement
- ▶ **Selbst-, Kooperationsmarketing und Produktmarketing als Coach**
 - Selbstmarketing und persönliches Auftreten
 - Entwicklung eines eigenen Angebotsprofils
 - Erstellen eines Coaching-Konzeptes
 - Akquise

F. Methoden-Kompetenz

- ▶ **NLP-Techniken und Formate:**

Eine Auswahl von Methoden aus dem NLP, die im Coaching angewendet werden:

 - Ankertechnik
 - Werte-Arbeit: Werte erkennen und Werte-Pyramide
 - Zielrahmen und Walt-Disney-Strategie
 - Kommunikation: Metamodell, Milton-Modell, Clean Language
 - 1. – 2. – 3. und 4. Position
 - Glaubenssatzarbeit
 - Dissoziation und Assoziation

▶ **Methoden aus der Systemischen Beratung**

- System - Bild
- Münz-Soziogramm,
- Mini-Aufstellung
- Zirkuläres Fragen und Wunderfrage (S. de Shazer)

▶ **Weitere Methoden des Integrativen Coachings**

- Konfliktmodell: Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg
- Indoor- und Outdoor-Methoden zur Teamentwicklung und Team-Kooperation
- Rollenspiel mit professionellen Theatermethoden im Coaching
- Einsatz kreativer Medien und Materialien

▶ **Interaktive Aufstellungsarbeit**

G. Theoretischer Hintergrund

- Systemisches Denken und Verstehen auf dem Hintergrund konstruktivistischer und kybernetischer Denkmodelle
- Grundgedanken und Ethik der Humanistischen Psychologie
- Überblick über die wichtigsten psychologischen Ansätze im Coaching: Geschichte, Unterschiede und Gemeinsamkeiten
- Hintergrundwissen und aktuelle Ergebnisse aus den Neurowissenschaften und der Hirnforschung

Kriterien für das Zertifikat Systemischer Coach

A. Voraussetzungen:

1. Abgeschlossene Ausbildung zum NLP-Practitioner, DVNLP (Systemischer Coach I) bei einem DVNLP-zertifizierten Ausbildungsinstitut.
2. Mindestens fünfjährige Berufserfahrung zu Beginn der Coaching-Ausbildung.
3. Mindestalter bei der Zertifikatsübergabe: 25 Jahre.

B. Eigene Coaching- und Supervisions-Erfahrungen:

Während der Ausbildung müssen 40 Std. (=55 UE) Coaching in Absprache mit der Ausbildungsleitung als Praxis-Training absolviert werden: Einzelcoaching, Teamcoaching und Coaching in der Übungsgruppe.

Hinzu kommen zusätzlich 15 Std. (=20 UE) Lehr-Supervision in der Gruppe

C. Abschlussarbeit:

Die Abschlussarbeit besteht aus folgenden Teilen:

1. Einer schriftlichen Arbeit, die einen besonderen Aspekt im Zusammenhang mit den Themenbereichen NLP und Coaching beleuchtet und vertieft.
2. Dem persönlichen Coaching-Konzept unter Berücksichtigung des eigenen Profils und Marketing-Konzeptes.
3. Drei Fall-Dokumentationen, in denen der Schwerpunkt auf einer detaillierten Reflexion der Sitzungen liegt.

D. Abschluss-Testing bestehend aus

- Einem Live-Coaching, das jede/r Teilnehmer/in durchführt, mit anschließendem Feedback durch die Kursleitung
- Einer Abschlussarbeit und deren Präsentation über ein Thema aus dem Bereich NLP und Coaching.

E. Zeitliche Anwesenheit bei den Seminareinheiten

Das Zertifikat wird ausgestellt, wenn eine Fehlzeitenquote von 10% (= 13 Zeitstunden) an den Unterrichtszeiten nicht überschritten wird. Wird die Fehlzeitenquote überschritten, kann das Zertifikat erst ausgestellt werden, wenn die versäumte Zeit nachgeholt worden ist. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Für nachzuholende Module wird eine Buchungsgebühr erhoben. Bei Fehlzeiten, die ein gesamtes Modul betreffen, muss das entsprechende Modul oder, wenn dies nicht möglich ist, ein vorgeschlagenes Modul nachgeholt werden. Bei Fehlzeiten, die sich angesammelt haben, muss ein von der Tübinger Akademie für Weiterbildung vorgeschlagenes Modul nachgeholt werden.

F. Zertifikat:

Wenn alle Anforderungen erfüllt sind, bekommen die Teilnehmer/innen das Zertifikat „**Systemischer Coach**“, in dem alle wichtigen Lehrinhalte aufgeführt sind. Zusätzlich bekommen die Teilnehmer/innen **ein Zertifikat** mit dem Titel „**Coach, DVNLP**“ und dem DVNLP-Siegel. Der Preis für das Siegel ist in der Ausbildungsgebühr enthalten.

G. Zeitlicher Umfang:

Die Ausbildung „Systemischer Coach“ umfasst mit den beiden Ausbildungsteilen 2 x 18 Seminartage. Hinzu kommen die unter **B.** aufgeführten Stunden für Praxis-Coachings und Lehr-Supervision.

Termine Systemischer Coach II

SC 8/1

Do. 02.05.2019, 15:00 bis Sa. 04.05.2019, 17:00

SC 8/2

Do. 27.06.2019, 15:00 bis Sa. 29.06.2019, 17:00

SC 8/3

Do. 01.08.2019, 15:00 bis Sa. 03.08.2019, 17:00

SC 8/4

Do. 31.10.2019, 15:00 bis Sa. 02.11.2019, 17:00

SC 8/5

Do. 09.01.2020, 15:00 bis Sa. 11.01.2020, 17:00

SC 8/6

Do. 26.03.2020, 15:00 bis Sa. 28.03.2020, 19:00

Kurs-Beginn am Freitag und Samstag 9:00 Uhr

Kursende am Donnerstag: 21:30 Uhr und Freitag: 20:30 Uhr

Ausbildungsgebühr:

Systemischer Coach II (SC8):

3080 € (gefördert: 2.156 € bzw. 1.540 €)

Darin enthalten sind:

- ▶ Die Kurskosten
- ▶ 15 Std. Lehr-Supervision in der Gruppe
- ▶ Zertifikat „Systemischer Coach“
- ▶ Alle Kursunterlagen in schriftlicher Form
- ▶ Ratenzahlung ohne Aufpreis

Unsere Arbeitsweise

Partner-, Gruppen- und Einzel-Arbeiten wechseln sich bei der Erarbeitung der Themenstellungen und der methodischen Übungen ab.

Live-Coaching vertieft im Rahmen intensiver Rollenspiele die realen Lernerfahrungen.



Durch **Trance-Arbeit** integrieren die TeilnehmerInnen ihre eigenen Lernprozesse. Das Arbeiten mit Trancen wird geübt.

Mit **Übungen aus dem Qi Gong und dem Theatertraining** werden die Selbstwahrnehmung und das eigene Körperbewusstsein trainiert.

Outdoor und Indoor Aktionen dienen dem spielerischen Erarbeiten von Themen und der Förderung des bilateralen Lernens.

Theorie-Inputs zu den Schwerpunkt-Themen und zielgerichtete Literaturarbeit stellen den **gedanklichen und wissenschaftlichen Rahmen der Ausbildung** dar.

Erfahrungen und Tipps aus zwanzig Jahren Supervisions- und Coaching-Praxis garnieren das bunte und vielfältige Curriculum.



Fördermöglichkeiten

1. Die Coaching-Ausbildung wird im Rahmen des EU-Förderprogramms Fachkurse (ESF) gefördert. Die Förderung gilt für beide Ausbildungsabschnitte gilt für nahezu alle und beträgt je nach Alter 30-50% der Ausbildungsgebühren. **Dadurch kostet die gesamte Coaching-Ausbildung nur noch 3.752 bzw. 2.680 Euro.**



GEFÖRDERT VOM MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT,
ARBEIT UND WOHNUNGSBAU BADEN-WÜRTTEMBERG
AUS MITTELN DES EUROPÄISCHEN SOZIALFONDS



2. Die Formalitäten übernehmen wir für Sie. Sie müssen dafür nur die ESF-Bögen ausfüllen, bitte bei uns anfordern.
3. Für alle, die nicht in den Genuss der EU-Förderung kommen, bieten wir einen Haus-Rabatt an. Erkundigen Sie sich bei uns.
4. Die Ausbildung ist außerdem zertifiziert als AZAV-Bildungsmaßnahme der Agentur für Arbeit und nach DIN ISO 9001.



Ausbildungsort

Die Kurseinheiten finden in der Tagungsstätte in 72631 Aichtal, Stockwiesen 2. Übernachtungsmöglichkeiten gibt es jeweils in der Nähe. Passend zur Seminaratmosphäre achten wir auf die Qualität der Seminarräume und auf ein ansprechendes Ambiente, weil wir überzeugt sind, dass unsere Teilnehmer dann die Ausbildungsinhalte optimal für sich nutzen können.

Kursleitung



Klaus Frommer-Eisenlohr,
Diplom Pädagoge, Theaterpädagoge (BuT),
Supervisor DGSv, Lehrtrainer und
Lehrcoach (DVNLP).

Ich bin freiberuflich tätig als Trainer/in, Berater/in und Coach in der beruflichen Weiterbildung, der Personalentwicklung und im Bereich der persönlichen Weiterentwicklung. Ein ganzheitliches und alle Sinne ansprechendes Konzept kreativen Lernens charakterisiert meine Arbeitsweise.

Wenn Sie Fragen zur Förderung, zum Ablauf oder zu den Inhalten haben, wenden Sie sich gerne an uns. T.: 07121 600131 oder info@tuebinger-akademie.de,

ANMELDUNG und AUSBILDUNGSVERTRAG

Tübinger Akademie für Weiterbildung: **Systemischer Coach SC 8**

Zeitraum: 02. Mai 2019 bis 21. März 2020
Zertifizierter Abschluss: Systemischer Coach und Coach DVNLP
Ausbildungsgebühren: 3.080-€, zahlbar als Gesamtbetrag oder in 5 Raten

1. Rate: bei Vertragsabschluss	2. Rate: 15.06.2019	3. Rate: 15.08.2019
	4. Rate: 15.10.2019	5. Rate: 15.12.2019

**Bei einer ESF-Förderung verringern sich die Raten prozentual um 30% oder 50%.
Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und die Rechnung.**
Die Ausbildungsgebühren umfassen folgende Leistungen: Trainingstage und Seminarunterlagen

Name:	Vorname:
Straße:	PLZ, Ort:
Tel./Fax:	Geb. am:
Mobil:	E-Mail:

Der Vertrag wird mit Zusendung einer Anmeldebestätigung wirksam.
Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Tübinger Akademie werden anerkannt.

Ort, Datum	Unterschrift: Teilnehmer/in
------------	-----------------------------

Abbuchungserklärung: Notwendig bei einer ESF Förderung
Ich bin mit der Abbuchung des Gesamtbetrages der fälligen Rate
von meinem Konto durch die Tübinger Akademie für Weiterbildung einverstanden.

Bankverbindung: _____
IBAN: _____
BIC: _____

Unterschrift Teilnehmer/in: _____

Alternativ: Ich überweise die Ausbildungsgebühr
 als Gesamtbetrag zur Fälligkeit der Raten unter Angabe der Kursnummer

SC 8 + Ratennr. auf das Konto der Tübinger Akademie für Weiterbildung.
Kontoverbindung: **KSK Tübingen,**
IBAN: DE22 6415 0020 0002 0323 82, BIC: SOLADES1TUB

Angaben nur für statistische Zwecke	
Abgeschlossene Berufsausbildung:
Derzeitige Berufstätigkeit als:
Wie sind Sie auf unser Bildungsangebot aufmerksam geworden? <i>Zutreffendes bitte ankreuzen und wenn möglich, genauer bezeichnen, danke!</i>	
<input type="checkbox"/> Internet	<input type="checkbox"/> Anzeige/Medienberichte (Wo?) <input type="checkbox"/> Empfehlung (Wer?) <input type="checkbox"/> Sonstiges (Was?)

Bitte unterschrieben senden oder mailen an: info@tuebinger-akademie.de
Tübinger Akademie für Weiterbildung, Friedrichstr. 7, 72138 Kirchentellinsfurt

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Zustandekommen und Durchführung des Vertrages

- 1.1. Der Vertrag kommt mit Zugang der Anmeldebestätigung zustande.
- 1.2. Bei Einreichung eines Bildungsgutscheins erfolgt eine Kostenübernahme durch die Agentur für Arbeit bzw. dem betreffenden regionalen Jobcenter nach Maßgabe der AZAV-Richtlinien. Die übernommenen Kosten enthalten: Die Maßnahmenkosten in Form von Kursgebühren, Lehr- und Lernmittel.
- 1.3. Die Durchführung der Bildungsmaßnahme ist an eine Teilnehmermindestzahl gebunden. Bei zu geringer Teilnehmerzahl oder aus wichtigem Grund kann die Bildungsmaßnahme verschoben oder abgesagt werden.
- 1.4. Bei einer Verschiebung gemäß 1.3. kann der/die Teilnehmer/in von dem Vertrag innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Mitteilung zurücktreten. In diesem Fall und bei Absage werden bereits bezahlte Gebühren zurückerstattet.
- 1.5. Die Tübinger Akademie für Weiterbildung behält sich vor, eine Änderung der Kurszeiten und/oder des Kursortes vorzunehmen, soweit dies aus organisatorischen Gründen erforderlich ist.
- 1.6. Modularer Einstieg: Nach Absprache mit der Kursleitung ist der Einstieg in die laufende Ausbildung möglich. Die versäumten Kurseinheiten müssen nachgeholt werden.

2. Haftung

- 2.1. Die Teilnahme an den Kurseinheiten erfolgt auf eigene Verantwortung.
- 2.2. Die Teilnahme an den Kurseinheiten erfolgt aus reinen Schulungszwecken. Sie ersetzt keine medizinische oder andere therapeutische Behandlung.
- 2.3. Die Tübinger Akademie haftet für von ihr sowie ihren Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachten Schäden. Unberührt davon bleibt die Haftung für die Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit und aus dem Produkthaftungsgesetz. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet die Tübinger Akademie oder ihre Erfüllungsgehilfen nur soweit sie eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) verletzt haben. Die Haftung ist bei Sach- und Vermögensschäden in jedem Fall auf den im Zeitpunkt des Vertragsschlusses vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden beschränkt.

3. Zahlungsmodalität

- 3.1. Die Teilnahmegebühr kann in Raten entrichtet werden. Höhe und Zahlungsfristen ergeben sich aus der Anmeldebestätigung. Die Raten sind zu überweisen oder werden nach Abbuchungserklärung (bei ESF) von der Tübinger Akademie für Weiterbildung abgebucht.
- 3.2. Bei Zahlungsverzug von mehr als zwei Wochen werden Verzugszinsen in Höhe von 5% über dem jeweiligen Basiszinssatz berechnet.
- 3.3. Werden aufgrund von Änderungen der Konto-Daten oder der Adress-Daten Abbuchungen oder postalische Zustellungen zurückgewiesen, wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15,00 € erhoben.
- 3.4. Die im Seminarpreis eingeschlossenen Leistungen werden in den Ausbildungsbeschreibungen aufgeführt. Darüber hinaus gehende Sonderleistungen (wie z.B. zusätzliche Zertifikate, Rechnungen etc.) sind kostenpflichtig.
- 3.5. Die Förderung durch Mittel aus dem ESF entfällt bei vorzeitigem Abbruch der Weiterbildung. Die bis dahin angefallenen Kursgebühren sind in diesem Fall in voller Höhe zu bezahlen und werden nachberechnet.
- 3.6. Im Falle des Ausschlusses eines/einer Teilnehmers/in durch die Tübinger Akademie für Weiterbildung werden bereits bezahlte Gebühren für noch nicht stattgefundene Einheiten zurückerstattet.

4. Widerruf von Verbraucherverträgen

Als Verbraucher (§ 13 BGB) haben Sie das Recht, den Vertrag innerhalb von 14 Tagen zu widerrufen, wenn dieser unter der alleinigen Verwendung von Fernkommunikationsmitteln zustande gekommen ist.

Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Tübinger Akademie für Weiterbildung, Friedrichstraße 7, 72138 Kirchentellinsfurt, Telefon 07121/600031, Telefax 07121/908360 Emailadresse: info@tuebinger-akademie.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder Email) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zu Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie den Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben unverzüglich und spätestens vierzehn Tage ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu diesem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster: Widerrufsformular für den Verbraucher

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.

Tübinger Akademie für Weiterbildung
Friedrichstraße 7, 72138 Kirchentellinsfurt
Per Email: info@tuebinger-akademie.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Dienstleistung(en) (*):

Kursbezeichnung(en):

Bestellt am:

Name des/der Teilnehmer(s):

Anschrift des/der Teilnehmer(s):

Datum:

Unterschrift (nur bei Mitteilung auf Papier):

Sie können Ihren Widerruf wahlweise per Post oder per E-Mail oder per Telefax an uns mit Hilfe dieses Formulars versenden
(* Unzutreffendes streichen)

5. Kündigung/Rücktritt

- 5.1. Bei einer Förderung über Bildungsgutschein kann der Vertrag bei Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung und Rücktritt des Kostenträgers kostenfrei fristlos gekündigt werden.
- 5.2. Die Tübinger Akademie für Weiterbildung behält sich vor, auch während der laufenden Ausbildung, Teilnehmer/innen - aus wichtigem Grund (u.a. vgl. Haftung 2.2) - von der Ausbildung auszuschließen.

6. Rechte an Lehrgangsunterlagen

Die Tübinger Akademie für Weiterbildung behält sich alle Rechte an den Seminarunterlagen und der Schulungssoftware vor. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Tübinger Akademie für Weiterbildung ist jegliche Form der Vervielfältigung/Reproduktion oder Speicherung auf elektronischen oder sonstigen Medien von Lehrgangsunterlagen untersagt.

7. Kundendaten

- 7.1. Die von den Teilnehmer/innen mitgeteilten Daten werden ausschließlich zur Erfüllung des Vertrages verwendet. Eine Weitergabe der Daten erfolgt an Dritte soweit dies zur Vertragserfüllung notwendig ist (Name, Adresse, evtl. Telefonnummer an die Tagungshotels). Bei einer ESF-Förderung werden auch die Daten aus dem statistischen Erhebungsbogen weitergegeben, aber ohne Namen mit einer individualisierten Kodierung.
- 7.2. Zur Abwicklung von Zahlungen werden die Zahlungsdaten ggfs. an die Hausbank der Tübinger Akademie für Weiterbildung weitergegeben. Die schutzwürdigen Belange der Teilnehmer/innen werden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen berücksichtigt. Eine Weitergabe an sonstige Dritte erfolgt nicht. Zum Zweck der Kreditprüfung wird ggf. ein Datenaustausch mit Kreditprüfungsinstituten vorgenommen.
- 7.3. Der Vertragstext wird auf dem internen System der Tübinger Akademie für Weiterbildung gespeichert.

8. Schlussbestimmung

Sollte eine Bestimmung dieser allgemeinen Vertragsbedingungen unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.